

lich, daß ich mich in allen Fällen auf diese Erklärung stützen werde, um nicht einen ähnlichen Verlust wie bei der 2. Auflage zu erleiden.  
Amberg, 16. September 1870.

**Fedor Pohl.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[26363.] Für eine Sortiments-Handlung, verbunden mit Bücher- und Musikalien-Leihinstitut, in einer kleineren norddeutschen Stadt wird ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe zu möglichst sofortigem Antritt gesucht.

Neben freier Station und gutem Gehalte wird dem Betreffenden die freundlichste Aufnahme im Hause des Prinzipals zugesichert.

Gef. Anerbietungen (mit Abschrift der Zeugnisse und einer Photographie) unter Chiffre M. S. schleunigst an Herrn Eduard Schmidt in Leipzig zu senden.

[26364.] Für ein grösseres Geschäft im Auslande wird ein tüchtiger Gehilfe protest. Confession gesucht, der sowohl im Bücher- als Musikalien-Sortiment gut bewandert ist und sich über seine bisherigen Stellungen durch Zeugnisse ausweisen kann.

Jene Herren, die der englischen und französischen Sprache mächtig, erhalten den Vorzug. Salär 400 Thlr. pro anno und Reisekostenvergütung.

Franco-Offerten mit Beifügung der Photographie unter La. H. E. an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

[26365.] Mein seitheriger erster Gehilfe ist, Familienverhältnisse halber, gestern auf telegraphischem Wege in seine Heimath zurückberufen worden und heute Morgen bereits dahin abgereist. In Folge dessen ist in meiner Buchhandlung die erste Gehilfenstelle frei, welche ich baldmöglichst wieder zu besetzen wünsche. Ich suche dafür einen bescheidenen, militärfreien jungen Mann von gesetztem Wesen und nicht unangenehmem Aeußern, der ein sicherer, verlässlicher Arbeiter, an Ordnung und Genauigkeit gewöhnt, im Sortiment wohl erfahren und im Besitze einer sauberen, deutlichen Handschrift sein muß. Derselbe hat vornehmlich die Versendungen an unsere Stadtkunden zu besorgen, beim Handverkauf mitzuwirken und sollte befähigt sein, mich dem Publicum gegenüber genügend zu vertreten. An Gehalt zahle ich im ersten Jahre monatlich 60 fl. oc. Wbg. und gewähre mit jedem folgenden Jahre eine entsprechende Zulage. Gef. Offerten erbitte ich direct per Post und berücksichtige vorzugsweise solche, welche der gegenwärtige Chef des betr. Herrn Bewerbers mit einer nicht bloß oberflächlichen Empfehlung begleitet. Wer dagegen erst nach Abschluß eines neuen Engagements seine jetzige Stellung kündigen will, oder wessen Umstände nicht gestatten, event. noch vor Ablauf des Monats bei mir einzutreten, beliebe sich nicht zu melden.

Graz, Steyermark, 3. September 1870.

**Aug. Zimmermann,**

Firma: Aug. Hesse's Buchhandlung.

[26366.] Ein im Musikhandel gebildeter und geübter junger Mann findet sofort eine angenehme Stellung in einer größern Stadt der Ostsee-provinzen. Gesuche werden sub B. B. Nr. 2. erbeten durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

[26367.] Für mein Sortiments-Geschäft suche ich per Michaeli c. einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen. Anmeldungen erbitte direct, wo-möglich mit Photographie.

**C. Zimmermann** in Glogau.

[26368.] Ein Gehilfe für die Bücher, der in einem Leipziger Commissions-Geschäfte gearbeitet, findet eine gute Stelle in einer oesterreich. Hauptstadt. Gesuche unter Chiffre A. A. Nr. 1. werden durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[26369.] Für eine Filial-Buchhandlung in einer süddeutschen Stadt wird baldigst ein thätiger, im Sortiment gewandter Arbeiter gesucht. Nähere Mittheilung zu erfahren unter Chiffre S. S. Nr. 10. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

[26370.] Ich suche einen Gehilfen kathol. Confession zur selbständigen Besorgung der Buchführung. Jahresgehalt 600 fl. bei freier Wohnung. Bewerbungen bitte ich Abschrift der Zeugnisse und Photographie beizufügen.

**Ulrich Moser** in Graz.

[26371.] Für eine Sortimentsbuchhandlung wird ein tüchtiger, erfahrener und solider Gehilfe gesucht, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, und welcher gewohnt ist, seine Obliegenheiten mit Gewissenhaftigkeit und Accurateffe zu erfüllen.

Gef. Offerten mit Copie der bisherigen Zeugnisse werden erbeten sub Chiffre Z. # 22. durch J. Volckmar in Leipzig.

[26372.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe findet in meinem Geschäft sofort Stellung. Kenntnisse in der französischen Sprache sind erwünscht. Offerten erbitte direct per Post.

Biel (Schweiz).

**Ernst Ruhn,**

Firma: R. F. Steinheil.

[26373.] Ich suche zum baldigen Antritt einen Gehilfen, der gut empfohlen ist. — Offerten erbitte direct.

Nordhausen.

**Carl Haacke.**

[26374.] Für ein kleineres norddeutsches Sortimentsgeschäft wird zu Michaeli ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht. 100 Thlr. Gehalt bei freier Station. Offerten unter Chiffre D. 105. werden von der Exped. d. Bl. entgegengenommen.

[26375.] Ein mit dem Vertrieb belletristischer Zeitschriften vertrauter Gehilfe findet Stelle. Franco-Offerten mit Angabe des Salärs und Copie der Zeugnisse unter T. J. 770. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

[26376.] Wir haben 5 Stellen für erste Gehilfen, sowie ca. 18—20 für jüngere Herren zu vergeben.

**Buchhändl. Stellenvermittlungsbureau** in Stuttgart.

[26377.] In einer grösseren Sortimentshandlung Englands wird zum 1. September eine Gehilfenstelle frei. Die Absicht eines längeren Verbleibens, gute Bücher-Kenntniß, sorgfältiges, schnelles Arbeiten und eine gute Handschrift sind Grundbedingungen bei der Wiederbesetzung.

Briefe Reflectirender unter Chiffre N. D. # 2. werden durch die Exped. d. Bl. befördert.

[26378.] Eine größere rheinische Buchhandlung sucht möglichst zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen, der im Sortiment bewandert, sich besonders zum Verkehr mit dem Publicum eignet. Schöne Handschrift wird besonders gewünscht.

Gefällige Offerten unter der Chiffre M. D. befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[26379.] Zum möglichst baldigen Antritt suchen wir einen Gehilfen.

Graudenä.

**C. G. Rötke'sche** Buchh.

[26380.] Für meine Buch-, Kunst-, Musik- und Papierhandlung suche ich bei günstigen Bedingungen einen Lehrling mit genügenden Vorkenntnissen.

**Friedrich Foerster** in Dels i/Schl.

[26381.] Bei uns ist die Lehrlingsstelle offen, welche wir demnächst durch einen jungen Mann mit tüchtiger Schulbildung und aus guter Familie zu besetzen wünschen. Gef. Offerten erbitte direct.

Nürnberg, 14. September 1870.

**J. A. Stein's** Buch- und Kunsthdlg.  
Ad. Köllner.

### Gesuchte Stellen.

[26382.] Ein militärfreier junger Mann, 4 Jahre im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse, Kenntniß der franz. und engl. Sprache, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in der Schweiz. Gef. Offerten sub M. H. # 1. besorgt die Exped. d. Bl.

[26383.] Für einen jungen Mann von 26 Jahren, 8 Jahre im Buchhandel thätig, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, suche ich zum sofortigen Antritt eine Stelle, wo-möglich in einer Berliner Verlagsfirma.

Dessau, 19. September 1870.

**A. Desbarats,**  
Aue'sche Buchhdg.

[26384.] Ein militärfreier junger Mann aus achtbarer Familie, 5 Jahre dem Buchhandel angehörend, sucht für 1. October c. eine Stelle als Gehilfe in einem umfangreichen Sortiment, wo es ihm event. ermöglicht würde, später als Theilhaber mit seinem nicht unbedeutenden Capitale mitwirken zu können.

Gef. Franco-Offerten besorgt Herr B. Hermann in Leipzig sub Lit. M. H. Nr. 2.

[26385.] Ein junger Mann, der die Ober-Tertia des hiesigen Gymnasiums absolvirte, sucht Stellung, am liebsten in einem Verlagsgeschäfte, als Lehrling. Kost und Logis im Hause erwünscht. Gef. Offerten wolle man an die Buchh. von Emil Barth in Dessau einsenden.

### Bermischte Anzeigen.

[26386.] Wir ersuchen die Herren Verleger von Werken, Broschüren etc. über den Krieg 1870, uns gef. unverlangt 4 bis 5 Exempl. à cond. zu senden.

Stockholm, 13. September 1870.

**Samson & Wallin.**

[26387.] **W. Aarland,**  
**xylogr. - artist. Anstalt.**  
Leipzig, Thalstr. 13.